



Amtliche Nachrichten der Gemeinde St. Georgen am Reith

GEMEINDENACHRICHTEN

OKTOBER 2024



Liebe St. Georgnerinnen, liebe St. Georgner!

Das Wochenende 14./15. September 2024 wird uns aufgrund der Hochwassersituation längere



Zeit in Erinnerung bleiben. Ist doch der Pegelstand bei der Messstelle in Göstling an der Ybbs bei der Weidenauer-Brücke mit 515 cm der dritthöchst gemessene Wert seit der Installation 2008 (Höchstwert 2014 mit 530 cm).

An dieser Stelle gilt großer Dank unseren Mitgliedern der freiwilligen Feuerwehr,

die mit ihrer Einsatzkraft beigetragen haben, dass größere Schäden abgewehrt wurden.

Es konnten die Schadenskommissionen alle bisher gemeldeten Schäden bereits begutachten und weitere Schritte konnten eingeleitet werden.

Vom 20. bis 22. September hat unsere **Landjugend** am **Projektmarathon** teilgenommen und so einen beachtlichen Beitrag für das Gemeinwohl unserer Gemeinde geleistet. Die Aufgabenstellung



hat die Baustelle bei unserer Freizeit- bzw. Sportanlage betroffen. Dort haben die Mitglieder der Landjugend gemeinsam mit freiwilligen Helfern den Dachstuhl

für die wetterfeste Unterstellmöglichkeit errichtet und den darunterliegenden Platz gepflastert. Auch die baustellenbedingten geöffneten Stellen der Rasenfläche wurde wieder geschlossen und der Parkplatz konnte wieder hergestellt werden. Doch die letzte Bauetappe ist noch nicht erreicht, deshalb ersuche ich für die nächsten Aktivitäten um weiterhin tatkräftige Unterstützung, damit das Erneuern unserer Freizeitanlage auch gelingen mag. Generell möchte ich mich an dieser Stelle bei allen Helfern und den Mitgliedern der Landjugend für ihren bisherigen Arbeitseinsatz herzlich bedanken und freue mich, dass wir damit unsere örtliche Infrastruktur für viele weitere Möglichkeiten verbessern können.

Dass unsere Jugend ihre Leistungsbereitschaft aufzeigt, bezeugt auch der Europameistertitel in der Waldarbeit von unserem Gemeindegänger **Gabriel Resch**.

Dazu möchte ich ihm im Namen unserer Gemeinde zu dieser herausragenden Leistung gratulieren. Weiters hat mich auch die sehr authentisch gestaltete Fernsehreportage „**Ich Bauer – koa gmahde Wiesn**“ vom 2.



August, die Einblicke unter anderem über seine schulische Ausbildung und die Arbeit auf seinem elterlichen Bauernhof „Gutenfurth“ gab, beeindruckt. Nachzusehen ist sie in der Mediathek von Servus TV.

Der Herbst hat einige Bauaktivitäten in unserem Gemeindegebiet gebracht. So konnten die Arbeiten hinauf zur Kirche mit der Erweiterung der Oberflächenentwässerung und den Asphaltierarbeiten abgeschlossen werden. Zwischen den Liegenschaften Kogelsbach 19 und 26 konnte in den vergangenen Wochen eines der letzten sehr alten Leitungsstücke der Wasserversorgung durch eine neue Leitung ersetzt werden. In diesem Zug konnte auch ein Stück Stromleitung der Wiener Netze gemeinsam mit einer Stromversorgung für eine Straßenbeleuchtung mitverlegt werden. Weiters wird nun auch die Siedlungsstraße in der Bahnhofsiedlung Kogelsbach in der kommenden Woche asphaltiert, die Straßenbeleuchtung konnte bereits im Sommer in Betrieb genommen werden.

Das Ergebnis der Nationalratswahl vom 29. Sep-



tember finden Sie ebenfalls in dieser Ausgabe.

Beindruckend ist mit 85,52 % die Wahlbeteiligung in

St. Georgen am Reith, generell muss man festhalten, dass die Mobilisierung der Wähler bei dieser Abstimmung gut gelungen ist.

Diesmal wurden in unserer Gemeinde 53 Wahlkarten bei insgesamt 435 Wählern ausgegeben.

Allen bemühten Akteuren für den reibungslosen Ablauf herzlichen Dank!



Im Sommer wurde zum zweiten Mal für unsere jüngeren Gemeindeglieder ein abwechslungsreiches **Ferienprogramm** von unseren Vereinen und Freiwilligen organisiert. Die Fotostrecken in dieser Ausgabe zeigen die viele Mühe unserer engagierten Gemeindeglieder und Freude, die die teilnehmenden Kinder damit hatten. Ebenfalls herzlichen Dank dafür!

Am 18. August haben wir **Pfarrer Leszek Salega** für seine 17-jährige Betreuung unserer Pfarre gedankt und ihn verabschiedet. Ebenso ist auch Regina Wiesenhofer, nach über 41 Jahren im Dienste unserer Pfarre in den wohlverdienten Ruhestand getreten. **Regina Wiesenhofer** war gemeinsam mit dem damaligen Pfarrgemeinderat eine der treibenden Kräfte, die die Sanierung unserer Pfarrkirche vor rund 20 Jahren maßgeblich vorangetrieben hat. Dafür und für viele weitere Aktivitäten im Sinne unserer Gemeinschaft möchte ich ihr an dieser Stelle noch einmal großen Dank aussprechen!



Seit 1. September betreut unsere Pfarre nun **Mag. Johann Wurzer** gemeinsam mit den Pfarren Oponitz und Hollenstein an der Ybbs. Ich wünsche unserem neuen Pfarrer Mag. Johann Wurzer alles Gute und viel Kraft für seine herausfordernde Aufgabe. Weitere Informationen

zu den Veränderungen in unserer Pfarre finden Sie ebenfalls in dieser Ausgabe.

Der heurige **Blutspendetermin** findet außertourlich am Mittwoch, den **30. Oktober ab 16 Uhr** im Gemeindsaal statt. Leider ist auch das Rote Kreuz mit personellen Engpässen konfrontiert, so dass es immer schwieriger wird, solche Termine organisieren zu können.

Ich hoffe, wir können Ihnen mit dieser Ausgabe der Gemeindenachrichten wieder einen Überblick über das doch sehr reichhaltige Gemeindegesehehen bieten und wünsche Ihnen gemeinsam mit meinen bemühten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung einen angenehmen und farbenfrohen Herbst.

Schöne Grüße



GEBURT

Herzlich willkommen, liebe Sophie!

Wir gratulieren den Eltern
Christina Leichtfried und Philipp Schnabel
herzlich zur Geburt ihrer Tochter Sophie!
Wir freuen uns sehr, sie bei uns in
St. Georgen am Reith begrüßen zu dürfen!



STERBEFÄLLE



In stillem Gedenken an

Christine Preiszler 1957 - 2024

Gertrude Jagersberger 1937 - 2024

WHATSAPP SERVICE

Seit vorigem Jahr bereits gibt es den WhatsApp Servicekanal der Gemeinde. Dieser wird dafür genutzt wichtige Informationen möglichst schnell an unsere Bürger zu verbreiten. Viele nutzen dies bereits, alle



weiteren Interessierten bitten wir, eine Nachricht mit Vorname und Nachname an **0677 610 659 79** zu senden. Mit der Übermittlung wird gleichzeitig ein Einverständnis der Datennutzung abgegeben.

VERLÄNGERUNG VOR - SCHNUPPERTICKET

Da unsere Bürger das VOR Schnupperticket sehr gut in Anspruch nehmen, hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 27.8. die Verlängerung der Tickets beschlossen. Es stehen weiterhin zwei der Schnuppertickets zur Verfügung, welche auf allen VOR-Linien in der Ostregion (Wien, NÖ und Burgenland) gültig sind.

Ausleihvorgang:

Die Fahrkarte kann vormittags telefonisch am Gemeindeamt, online über das Reservierungssystem **www.schnupperticket.at** oder per E-Mail an gemeinde@stgeorgenreith.at reserviert werden.

GRATULATIONSFEIER

Bereits zum dritten Mal fand die Gratulationsfeier für unsere Jubilare statt. Wir feierten mit ihnen dieses Mal in unserem Gemeindesaal und konnten ein reichhaltiges Buffet genießen. Unser neuer Herr Pfarrer Johann Wurzer folgte ebenfalls der Einla-

dung um einen Teil der Mitglieder des Pfarrverbandes kennen zu lernen. Wir möchten nochmals herzlich gratulieren und wünschen allen noch viele weitere Jahre voller Kraft, Zufriedenheit und vor allem Gesundheit.



ENTSORGUNG ALTTEXTILIEN

In unserer Gemeinde gibt es zwei Container für Alttextilien (Müllsammelstelle Kogelsbach und Müllsammelstelle beim Gemeindeamt). Die Säcke dafür sind kostenlos am Gemeindeamt erhältlich. Ab mindestens 10 vollen Sammelsäcken (zB: Hausräumung, Sterbefall,...) bietet der GDA

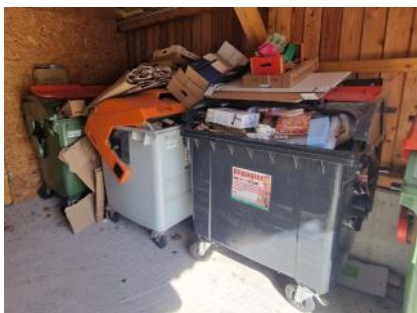
eine Hausabholung an. Verwenden Sie daher für die Anmeldung das Onlineformular unter www.gda.gv.at/entsorgung-von-alttextilien oder melden Sie sich einfach telefonisch bei uns am Gemeindeamt!

ENTSORGUNG ALTPAPIER

Da wir öfters mit den überfüllten Altpapiertonnen in unseren Müllinseln konfrontiert sind, möchten wir nochmals über unseren Altpapiercontainer bei der Kläranlage hinweisen:

Seitens des GDA wurde schon seit längerem ein **Container für die Sammlung von Altpapier** beim Bauhof zur Verfügung gestellt, um das vermehrte Aufkommen von Kartonverpackungen besser bewältigen zu können. Daher ersuchen wir alle Gemeindeglieder von diesem Angebot auch Gebrauch zu machen und nicht unnötig die Sammelstellen mit Ablagerungen außerhalb der Container zu überlasten. **Die Kartonentsorgung kann jederzeit erfolgen, da das Tor offen steht.**

Unsere Außendienstmitarbeiter sind stets bemüht das Gemeindegebiet sauber zu halten, jedoch sollte jeder Bürger selbst auch ein bisschen Verantwortung zeigen. Ein bereits voller Container sollte nicht noch voller gestopft werden!



SO NICHT!

DEFIBRILLATOR

Zusätzlich zum Defibrillator am Gemeindeamt haben wir nun seit kurzem auch bei der Bushaltestelle in Kogelsbach, neben dem Mehrzweckhaus,

einen Defibrillator installiert, welcher rund um die Uhr zugänglich ist. Hoffen wir, sie nie in Gebrauch nehmen zu müssen.



Neuigkeiten aus der Pfarre

Kontaktpersonen in der Pfarre

Mag. Johann Wurzer ist seit 1. September 2024 als Pfarrer für St. Georgen am Reith zuständig.



Josef Gaß aus Hollenstein ist nun auch Diakon für St. Georgen am Reith.

Die zuständige Pfarrkanzlei ist ab sofort im Pfarrhof Hollenstein und wird von Sekretärin Eva Maria Blamauer betreut.



Kanzleistunden jeden Mittwoch:
Eva Blamauer 8 bis 11:30 Uhr
Johann Wurzer 9 bis 11 Uhr

Erreichbarkeiten

Pfarrer J. Wurzer **0676 3974096**
Diakon J. Gaß **0680 3061395**
Eva Blamauer **0680 4425044**
Mail: st.georgenreith@dsp.at

Hl. Messen in St. Georgen/R.:

Mittwoch 8 Uhr

Samstag 19 Uhr

(nicht vor erstem Sonntag im Monat)

Erster Sonntag im Monat 10 Uhr

Aufruf: Die Pfarre braucht deine Unterstützung!

In unserer Pfarre gibt es derzeit die gravierendsten Änderungen seit vielen Jahrzehnten. Unser neuer Pfarrer leitet den neuen Pfarrverband, der aus den Gemeinden Opponitz, Hollenstein und St. Georgen gebildet wird.

Gleichzeitig müssen bei uns viele Aufgaben neu verteilt werden, da Regina Wiesenhofer als tragende Säule unserer Kirche mit 31. August 2024 in den wohlverdienten Ruhestand gewechselt ist.

Gemeinsam wollen wir es aber schaffen, das zu bewältigen. Wir suchen daher noch möglichst viele Freiwillige, die einen Beitrag dazu leisten wollen.

Lektoren und Mesnerdienste

Dankenswerter Weise hat sich mit der Bereitschaft unserer Lektoren bereits eine Lösung für den Mesnerdienst bei den Gottesdiensten gefunden. Für den laufenden Betrieb gibt es aber noch zahlreiche weitere Tätigkeiten, an die wir jetzt vielleicht noch gar nicht denken. Wir freuen uns über jede weitere helfende Hand, die bereit ist, auch nur zeitweise mitzuhelfen, kleine Aufgaben zu übernehmen oder bei größeren Festvorbereitungen im Team dabei ist.

Außerdem sind weitere Lektoren für Lesungen und Fürbitten bei den Hl. Messen herzlich willkommen.

Ansprechpartner: Klaus Hobiger 0660 3406337

Ministranten

Michaela Hager und Lisa Puchner betreuen unsere Ministranten und freuen sich über weitere Kinder, die als Messdiener, aber auch bei Aktionen wie dem Sternsingen, dem Ratschen am Karfreitag oder bei Ministrantenstunden dabei sein möchten.

Ansprechpartner: Michaela Hager 0664 4653744
und Lisa Puchner 0650 2412029



Blumenschmuck

Elisabeth Schölnhammer übernimmt die Leitung des Teams Blumenschmuck in unserer Pfarre. Dazu werden noch möglichst viele Helferinnen und Helfer gesucht. Wer Interesse an der Gestaltung hat, Blumen und Dekorationsmaterialien zur Verfügung stellen oder auch nur zeitweise kleine Tätigkeiten wie Nachschau oder Gießen übernehmen könnte, meldet sich bitte bei Elisabeth Schölnhammer unter 0650 2824553.

Ansprechpartner für alle weiteren Aufgaben in der Pfarre:
Pfarrgemeinderats-Stv. Thomas Haidler 0664 4146802

Verabschiedung von Pfarrer Leszek Salega

Bei der letzten Sonntagsmesse mit Pfarrer Salega in unserer Gemeinde dankte die Pfarre, Gemeinde, Kirchenchor, Musikverein und zahlreiche Kirchenbesucher für 17 Jahre Leitung unserer Pfarre. Er wird mit 1. Oktober Pfarrer in Maria Laach am Jauerling.



ERGEBNIS NATIONALRATSWAHL

	Nat.ratsw. 24		Nat.ratsw. 19		Landtagsw. 23		Diff. NW24/NW19	
	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%
Wahlberecht.	435		442		436		-7	-1,58
Abgegeben	372	85,52	350	79,19	365	83,72	+22	+6,33
Ungültig	3		2		12		+1	
Gültig	369	99,19	348	99,43	353	96,71	+21	-0,24
ÖVP	174	47,15	197	56,61	178	50,42	-23	-9,46
SPÖ	61	16,53	62	17,82	66	18,70	-1	-1,29
FPÖ	87	23,58	58	16,67	73	20,68	+29	+6,91
GRÜNE	11	2,98	16	4,60	13	3,68	-5	-1,62
NEOS	22	5,96	12	3,45	17	4,82	+10	+2,51
BIER	3	0,81					+3	+0,81
KPÖ	7	1,90	0	0,00	4	1,13	+7	+1,90
LMP	2	0,54					+2	+0,54
GAZA	0	0,00					+0	+0,00
MFG	1	0,27					+1	+0,27
KEINE	1	0,27	1	0,29			+0	-0,02
.....			2	0,57	2	0,57		

30.09.2024, 15:45 Uhr

Quelle: Land NÖ Homepage Pfad: <https://www.noel.gv.at/wahlen/N20241/Index.html?area=g#/G30526.htm>

ZEITUNGSARTIKEL AUS VERGANGENEN JAHRZEHNEN

Kein zügiger Ausbau der Ybbstalbundesstraße

Eine für alle Ybbstaler sehr beunruhigende Nachricht erreichte uns aus seriöser eingeweihter Quelle. Nach einem Bundesstraßenausbauprogramm für die nächsten fünf Jahre, das wäre bis Ende 1968, das auf Beamtenebene erstellt worden sein soll, sieht keinen weiteren wesentlichen Ausbau der Ybbstalbundesstraße in diesem Zeitraum vor. Lediglich die Straßenstücke Hollenstein—Göstling und die Umfahrung Rosenau sollen fertiggestellt werden. Der weitere Ausbau der Strecke Amstetten—Waidhofen und vor allem des Stückes Waidhofen—Opponitz soll nicht vorgesehen sein. Wenn dieses Bauprogramm auch auf politischer Ebene durchkommt, sehen wir Ybbstaler den seit fast zwei Jahrzehnten angestrebten großzügigen Ausbau der Ybbstalbundesstraße weiter in die Ferne gerückt. Auf Grund der Verkehrsstatistiken kann nachgewiesen werden, daß unsere Bundesstraße — bedingt durch das Industriegebiet im unteren und mittleren Ybbstal sowie durch die für den Fremdenverkehr sicherlich nicht unbedeutende landschaftliche Schönheit des oberen Ybbstales bis Lunz — zu den fünf frequentiertesten in Niederösterreich gehört. Diese Tatsache bekräftigt geradezu den Ruf nach einer Sanierung der Ybbstalbundesstraße nach modernsten Grundsätzen des Verkehrs und des Straßenbaues. Die Abgeordneten aller Parteien wollen bei den zuständigen Stellen in der Bundeshauptstadt energisch vortreten, damit wir Ybbstaler nicht die Stiefkinder der Verkehrsentwicklung bleiben.

1964

Juni 1904

**** Bahnunfall.** Am Dienstag den 31. Mai ereignete sich auf der Strecke Göstling—Kogelbach der Ybbstalbahn bei Kilometer 42.2 ein schwerer Bahnunfall, bei welchem der Heizer schwere, der Maschinistführer und der auf der Maschine anwesende Bahnmeister leichte Verletzungen erlitten. Die Strecke macht bortselbst eine scharfe, S-förmige Biegung, weshalb vorsichtig gefahren werden muß. Sei es nun, daß der Maschinistführer die Strecke in zu flottem Tempo nahm, oder sonst ein anderer Grund obwaltete, kurzum die Maschine entgleiste und stürzte auf einen Abhang. Durch einen Bruch strömte der Dampf aus und verbrühte dem Heizer, der nicht rechtzeitig aus dem Führerkasten springen konnte, den Rücken. Außerdem wurde ihm ein Arm zweimal gebrochen. Der Maschinistführer *Nachförg* und der Bahnmeister *Zeller*, welche rechtzeitig absprangen, erlitten durch den ausströmenden Dampf leichte Verletzungen. Wenn man den zerbrochenen und zertrümmerten Führerkasten sieht, so nimmt es Wunder, wie der Heizer *Czermak* aus demselben herausgekommen ist. Geheimes wurde in das Krankenhaus gebracht, wo ihm vom behandelnden Arzte Dr. *Steindl* die Haut vom Rücken losgelöst werden mußte. An dem Aufkommen *Czermaks* wird gezweifelt. Die Untersuchung wird ergeben, wer die Schuld an der Entgleisung trug.

*** Stollendurchschlag durch den Frießling.** Ein gewaltiges Werk geht seiner Vollendung zu. Der große Frießlingstollen, der eine Länge von mehr als 4.000 Meter hat, ist nun durchgeschlagen und mit hin der technisch schwierigste Teil des Baues der Ybbstaler Wasserkraftwerke glücklich vollendet. Mit Heldenmut haben hier geistige und manuelle Arbeiter den Gefahren getrotzt, die sie stets umlauerten in der Grubennacht, und ein bedeutsames Werk geschaffen, in wirtschaftlicher und kultureller Hinsicht. Das Opponitzer Werk wird, wie verlautet, noch heuer und zwar vor Einbruch des Winters in Betrieb gesetzt werden und uns mit den anderen n.-ö. Kraftwerken zu einem hohen Prozentsatz mit weißer Kohle versorgen und besonders die Stadt Wien von den Kohlen Sorgen befreien. — Am Sonntag den 28. d. M. fand unter dem Beisein des Bundespräsidenten *Hainisch*, des Wiener Bürgermeisters *Seitz* und vieler anderer hochgestellter Persönlichkeiten, die sich im Sonderzug von Wien nach Waidhofen a. d. Ybbs und von da mit der Ybbstalbahn weiter nach Opponitz begaben, die Feier des Stollendurchschlages statt, an die sich nachmittags in Waidhofen a. d. Ybbs ein Bankett angeschlossen, das die Bauherren und Gäste vereinigte. Abends fuhren die Teilnehmer wieder mittels Sonderzug nach Wien zurück.

1924

Erster Herbstmeister

In der 3. Klasse Ybbstal wurde St. Georgen/Reith mit einem 8:4-Sieg über Viehdorf 1b Herbstmeister. Biberbach fertigte daheim Ferschnitz mit einem 5:1 ab. Neustadt bezog gegen St. Georgen/Y. eine Heimniederlage.

ST. GEORGEN/REITH — **VIHDORF 1b** 8:4 (4:2). Viehdorf war durchaus ebenbürtig und hätte wahrscheinlich sogar zumindest einen Punkt geholt, hätten sie nicht einen Feldspieler ins Tor stellen müssen. Standard-Tormann Christian

Schwarz ist derzeit beim Bundesheer. Ein etwas glücklicher Sieg für die Hausherrn, die damit Herbstmeister wurden. Die Tore für Viehdorf erzielten Günther Manfred (2), Fröhlich und Hubert Eder.

1964

3. Klasse Ybbstal

St. Georgen/Reith — Biberbach	2:1	Neustadt	
— Viehdorf 1b	1:1	St. Georgen/Y.	— Ferschnitz 3:4.
St. Georgen/R.	7 5 0 2	14: 7	10
Ferschnitz	7 4 0 3	13:16	8
Biberbach	7 3 1 3	12:10	7
Viehdorf 1b	7 3 1 3	8:12	7
St. Georgen/Y.	7 3 0 4	15:12	6
Neustadt	7 1 2 4	6:11	4

Die nächste Runde:

FREITAG (26. 10., 14.30 Uhr): Biberbach — St. Georgen/Reith (Schiedsrichter Hochstödger).
SONNTAG (12.30 Uhr): St. Georgen/Ybbstfeld — St. Georgen/Reith (Andrasch).



Freiwillige
FEUERWEHR
St. Georgen am Reith



Entenrennen 24. August

Bei perfektem Wetter konnten wir am Samstag, 24. August, unser 7. Entenrennen veranstalten. Am Start waren genau 2.700 Enten und nach bereits knapp 8 Minuten erreichte die erste Ente das Ziel. Martina Jagersberger aus Göstling durfte sich über € 400,- freuen. Viele Besucher folgten der Einladung zu unserem Fest und brachten uns somit ihre Wertschätzung entgegen. Herzlichen Dank nochmals an alle Sponsoren, die uns mit Bierfass-, Geld- oder Sachspenden unterstützt haben.



Hochwasser 14. und 15. September

In der Nacht von Samstag auf Sonntag wurde durch den steigenden Grundwasserspiegel das Dorf in St. Georgen am Reith überflutet. Sowohl die dort befindlichen Wohnhäuser, als auch das Zeughaus und der Keller des Gemeindeamtes standen unter Wasser. Auch die Ybbs trat an vielen Stellen über die Ufer, sodass die L6181 zwischen Dorf und dem Ortsteil Kogelsbach nicht befahrbar war und die Brücken gesperrt wurden. Die bedrohten Liegenschaften wurden mit Sandsäcken versorgt und Keller ausgepumpt. Das Zeughaus Kogelsbach wurde zur Einsatzleitung und war rund um die Uhr besetzt. Trotz des anhaltenden Niederschlags konnte am Sonntag Abend leichte Entwarnung gegeben werden, lediglich im Keller des Gemeindeamtes liefen die Auspumparbeiten weiter und eine Wache wurde abgehalten. Montagfrüh konnte gleich mit Aufräumarbeiten begonnen werden.



KINDERGARTEN



Hannah hat einen Weg gefunden, ihre Schwester zu ziehen



Geschickt haben Laura und Jelina den Früchteturm aufgebaut



Hannah und Emil haben aus Bausteinen ein Auto gebaut



Miriam sitzt gerne an unserem Basteltisch - hier malt sie mit Ölkreiden



Isabella und Jelina waren in der Bauecke sehr kreativ



Viermal im Jahr besucht uns Christine Putzer von der Musikschule Waidhofen

VOLKSSCHULE



Herzlich willkommen in der 1. Klasse: Vinzent, Sebastian, Tristan, Fabian und Jennifer



Der erste Wandertag für unsere Volksschüler führte zum Hochmoor nach Göstling



RÜCKBLICK FERIENPASS

DANKE an alle Beteiligten!!



Tenniscamp



Landjugend





Schützengilde Göstling



Sportverein



eine Nacht in
freier Natur
bei Leopold Bichler





MV
Reith



BM
Kogelsbach





in der
Töpferstube
bei Barbara Hobiger







Bäckerei
Kronsteiner



Freiwillige
Feuerwehr





PGC
Flugsaurier



Die.Bäuerinnen



MV ST. GEORGEN AM REITH

Am 27. Juli 2024 fand der alljährliche Dämmer-schoppen des MV St. Georgen am Reith statt. Den Abend eröffnete das Jugendorchester, geleitet von Anna Dorfmayr und Stefan Ortner. Außerdem wurde Felix Dorfmayr, Philip Dorfmayr und Simon

Krifter zum bestandenen bronzenen Leistungsabzeichen gratuliert. Im Anschluss sorgte der Musikverein Palfau für beste musikalische Unterhaltung. Den Ausklang des Abends übernahm Dj MMM.



PUCH MAXI CLUB

Gesamt 8 Mitglieder wagten es, am 3. August die Reise von St. Georgen am Reith nach Mariazell anzutreten. Nach gesamt 138 km kamen alle Maxis wieder gut in unser Heimatgemeinde an.

- Start beim FF-Haus Kogelsbach, 1. Etappe geplant - Fahrt ca. 34 km bis nach Wildalpen
- Kurze Pause auf der Lassing – alle Maxis funktionieren noch
- 1. Panne kurz vor Wildalpen, 1 Maxi springt nicht mehr an, 1 Mitglied hat Zündkerzen + Werkzeug im Rucksack. Problem gelöst und es geht weiter.
- Zwischenstopp in Wildalpen, Zeit für einen Kaffee oder Getränk
- Servicebus trifft ein, 2 Mitglieder folgen uns mit Ersatzteilen, Gemisch zum Nachtanken und sogar 1 „Reserve-Maxi“
- Weiter für ca. 42 km nach Mariazell
- 2. Panne kurz vor Mariazell, bei einer Maxi ist der Tank leer – „Tankstopp“
- Während des Tankstopps wird an 2 weiteren Maxis geschraubt
- Die 2 Maxis, an denen geschraubt wurde, schafften es nicht weit – der Servicebus muss halten – beide können repariert werden – weiter geht's ;-)
- 6 Maxis schaffen es in der Kolonne nach Mariazell, die anderen 2 Maxis kommen mit leichter Verspätung aber selbstständig in Mariazell an
- Foto mit allen Maxis in Mariazell am Hauptplatz, wir genehmigen uns ein Eis
- Weiter für ca. 6 km nach Mitterbach am Erlaufsee, wo wir gemeinsam gemütlich Essen
- Heimreise ca. 47 km über den Zellerrain und Lunz am See nach Hause
- Der Zellerrain verlangt unseren Maxis alles ab, 1 Maxi muss im Werkstattbus nach oben fahren, aufgrund mangelnder Kondition vom Fahrer
- Richtung Langau kurzer Stopp unter den Bäumen, es zieht ein Regenschauer durch
- Weiterfahrt mit Endstation in Kogelsbach beim Radwegstüberl - Gesamtstrecke 138 km geschafft



SPORTVEREIN



Umbauarbeiten Freizeitanlage Sportplatz



Erneuerung Zielhütte

TENNIS



Teilnehmer beim Doppeltturnier

LANDJUGEND

Vom 20. bis 22. September fand der diesjährige Projektmarathon der Landjugend statt, bei dem sich die Jugendgruppe mit voller Energie und Kreativität einem spannenden Projekt widmete. Auch heuer zeigten die engagierten Mitglieder, wie viel in kürzester Zeit möglich ist. Unter dem Projektnamen „**a Platzl a unterm Dachl**“ wurde ein wichtiger Beitrag für die Gemeinde und den Sportverein geleistet, der in nur 42,195 Stunden fertiggestellt wurde.

Drei Tage voller Teamarbeit, Motivation und handwerkliches Geschick prägten das Wochenende.

Der offizielle Startschuss fiel am Freitag, den 20. September um 16 Uhr, als die Projektübergabe von Julia Schölnhammer und unserem Bürgermeister Josef Pöchhacker stattfand. Melanie Jagersberger und Manuel Hager stellten anschließend das Projekt „a Platzl a unterm Dachl“ vor – die Aufgabe: beim Vereinshaus sollte eine Wetterfeste Unterstellmöglichkeit entstehen und darunter ein Pflaster gelegt werden.



Ohne zu zögern, legte das Burschen Team sofort los. Ein provisorisches Büro wurde im Vereinshaus eingerichtet, wo die Mädchen sich bereits an erste organisatorische Aufgaben machten. Währenddessen begannen die Burschen draußen mit dem Aufbau des Gerüsts. Am Ende des Tages war bereits eine fast vollständige Überdachung zu sehen – ein beeindruckender Start!

Am Samstag, dem 21. September, startete das Team früh in den Tag. Die Aufgaben waren klar verteilt und alle arbeiteten mit Hochdruck an der Fertigstellung des Projekts.

Die Burschen nahmen die Pflasterarbeiten in Angriff und deckten das Dach. Parallel dazu waren die Mädels damit beschäftigt, den Projektfortschritt zu dokumentieren. Sie fotografierten, schrieben Beiträge für den Blog und gestalteten Plakate, um der Bevölkerung die genauen Angaben zur Projektpräsentation näher zu bringen. Trotz des straffen Zeitplans herrschte durchgehend eine positive und motivierte Stimmung, was auch den Zusammenhalt innerhalb der Gruppe stärkte.



Für das leibliche Wohl sorgte Michaela Hager, die uns köstlich bekochte. Am Nachmittag bekam die Landjugend Besuch von Sabine und Markus von der Landesleitung sowie der Mostviertel-Viertelreferenten Anna und Matthias. Auch Vertreter des Bezirks Waidhofen ließen es sich nicht nehmen, den Fortschritt persönlich zu begutachten. Währenddessen widmeten sich die Burschen weiterhin der Fertigstellung der Pflasterarbeiten. Der Fortschritt war deutlich zu sehen, und die Gruppe kam ihrem Ziel Schritt für Schritt näher.



Der Sonntag stand im Zeichen der letzten Feinarbeiten. Es wurde aufgeräumt, dekoriert und der Treffpunkt auf Hochglanz poliert, um das Projekt um 10 Uhr der Bevölkerung zu präsentieren. Die Spannung war groß, als die Gemeinde mit den Verantwortlichen am Sportplatz zusammenkam, um das Ergebnis zu feiern.



Bei einer gemütlichen Grillerei wurde „a Platzl a unterm Dachl“ der Öffentlichkeit vorgestellt. Die Freude über das neue Gemeinschaftsprojekt war deutlich spürbar, und die kleine Feierlichkeit bot einen gelungenen Abschluss eines arbeitsreichen, aber überaus erfolgreichen Wochenendes.

Der Projektmarathon 2024 zeigte erneut, was man mit Teamgeist, Tatkraft und Zusammenhalt erreichen kann. „A Platzl a unterm Dachl“ wird sicherlich für viele Jahre ein sinnvolles „Platzl“ für die Gemeinde und Bevölkerung sein – ein sichtbares Zeichen für die Stärke der Landjugend und ihrem Beitrag zur Gemeinschaft.

Ganz herzlich bedanken möchten wir uns beim Sportverein/Tennisverein für die Nutzung des Vereinshauses, allen Mitgliedern und freiwilligen Helfer/Innen.



Faschingskrapfen ab sofort auf Vorbestellung!

Ab 26. Oktober ist unser Kletzenbrot erhältlich!



G'sunga & G'spüt

12. Okt 24

20.00 Uhr

St. Georgen/Reith Gemeindesaal

Volksmusikgruppen aus dem Ybbstal:

- Reitherer Weisenbläser
- D'Schneidgeher
- Die Mondscheinigen
- Jagdhornbläser Göstling/Ybbs

Moderation:
Martin Dorfmayr

Eintritt: freiwillige Spende

Für das
leibliche Wohl
ist bestens gesorgt!

TISCHLEREI KRENN CEDRIC



Möbel Böden Fenster Türen Stiegen
0650 - 8703880

Die Jagdhornbläser
St. Georgen/Reith
freuen sich auf Ihren
geschätzten Besuch!

www.jagdhornblaser-st-georgen-reith.at

Bäuerinnenfrühstück *Die Bäuerinnen*

mit regionalen, bäuerlichen Köstlichkeiten

Sonntag 3. November 2024 ab 8 Uhr

im Gemeindehaus St. Georgen am Reith

freiwillige Spenden

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Die Bäuerinnen

... in der Gemeinde St. Georgen/Reith

Vorstellung
LANDeplatzl

"Für a guats Miteinand
bei uns am Land"



Obfrau Hemma Resch, ZVR: 800075228



5 Länder. 5 Monate.

Israel. Jordanien. Ägypten. Sudan. Äthiopien.

Erlebnisvortrag

24.10. Amstetten, Rathausaal
 25.10. Göstling/ Ybbs, PfarrKulturHaus
 15.11. Waidhofen/Ybbs, Schulzentrum
 16.11. Wieselburg, Haus der Zukunft
 22.11. Scheibbs, Kulturportal



DEN MUTIGEN GEHÖRT DAS LEBENSGLÜCK

+ Tools für mehr
 Leichtigkeit
 im Alltag

www.ANDREAENSMANN.com

Anmeldung: smile@andreaensmann.com
 oder Telefon/WhatsApp +4367761510630

Beginn: 19 Uhr
 Einlass: 18:30 Uhr
 Preis: €18



DAS ERWARTET DICH:
 5 Monate. 5 Länder.

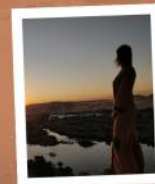
Israel. Jordanien. Ägypten. Sudan. Äthiopien.



Eine Frau alleine unterwegs. Unerschrocken. Außerhalb der Komfortzone lernt Andrea mehr fürs Leben als in jeder noch so steilen Karriere. Sie wird verhaftet, feiert Hochzeit mit Frauen im Sudan, düst am Gepäckträger einer Enduro durch die Wüste und kocht Shakshuka mit Einheimischen am Strand von Israel. Die Abenteurerin lässt keine Möglichkeit aus, um ihr Leben in vollen Zügen zu genießen und ihrem Herzen zu folgen.

Im Vortrag erzählt sie mit einer großen Portion Humor von verrücktesten, lustigsten und emotionalsten Momenten ihrer Reise. Begleitet wird der Vortrag von atemberaubenden Bildern, Trommelmusik und genialen Übungen für den oft stressigen Alltag.

Lachen, Gänsehautmomente und Inspiration garantiert!



GELBER SACK

Die Verteilung der neuen Rollen für 2025 werden unsere Mitarbeiter selbst erledigen. Dies wird im Dezember erfolgen.



Übrigens: zusätzliche Gelbe Säcke erhalten Sie während des Jahres immer am Gemeindeamt. Diese Rollen sind kostenlos!

GEMEINDEZEITUNG

Wir sind sehr gerne bereit, Beiträge, Inserate o.ä. in der Gemeindezeitung zu veröffentlichen. Bitte um Info per Mail oder per WhatsApp an die, in dieser Ausgabe bereits erwähnten, Telefonnummer.

Für die letzte Ausgabe in diesem Jahr bitte Fotos (als .jpg) und Texte bis **aller spätestens 10. Dezember** schicken!

Bitte auch bereits bekannte **Veranstaltungen für 2025** melden, damit wir einen Veranstaltungskalender (auch online auf unserer Homepage) erstellen können!

Hilfe und Pflege daheim

Ötscherland-Waidhofen an der Ybbs



Wir sind für Sie da und können vieles für Sie tun, wenn Sie ...

- Unterstützung zuhause brauchen – **Mobile Pflege und Betreuung**
- Fragen zur Pflege und Betreuung Ihrer Angehörigen haben – **Mobile Pflegeberatung**
- sich daheim und unterwegs sicher fühlen wollen – **Notruftelefon**
- im fortgeschrittenen Alter selbstständig daheim leben möchten – **Menüservice**



Ihr Pflegemanager Stefan Henikl

T 05 9249-56910

HILFSWERK NIEDERÖSTERREICH
 Hilfe und Pflege daheim
 Ötscherland-Waidhofen an der Ybbs
 Gamingerstraße 3, 3270 Scheibbs
 pflege.oetscherland@noe.hilfswerk.at



www.noe.hilfswerk.at



Gulasch
Wirtin

lädt herzlich ein zum

RIPPERLESSEN

Freitag, 27.09.

bis Sonntag, 13.10.2024

Ihre Reservierungen werden gerne unter
07484/8277 oder **0650/9092530**

entgegen genommen!

Ursula Prosini, Dorf 31,
 3344 St. Georgen am Reith

Reitherer
Advent
SA 14.12.24

Haben Sie neue Ideen oder
 möchten Sie an der Veranstaltung
 mitwirken?

Möchten Sie regionale Produkte
 oder weihnachtliches
 Kunsthandwerk ausstellen?

Arbeitsgemeinschaft Reitherer Advent

Sepp Pöchhacker,
 Tel: 0664 12 14 054

VERANSTALTUNGEN 2024

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
September			
27.9.-13.10.	Ripperlessen	Gulaschwirtin	Gasthaus Prosini
Oktober			
5.+6.10.	Tage der Blasmusik	MV St. Georgen am Reith	
6.10.	Erntedank anschl. Agape	Pfarre	
12.10.	G'sunga & g'spüt	Jagdhornbläser	Gemeindesaal
19.10.	Preisschnapsn	BM Kogelsbach	Musikheim Kogelsbach
30.10.	Blutspenden	Rotes Kreuz	Gemeindesaal
November			
3.11.	Bäuerinnenfrühstück	Die.Bäuerinnen	Gemeindesaal
9.11.	Hubertusmesse	Hegering	Pfarrkirche
Dezember			
1.12.	Pfarrkaffee	Pfarre	Gemeindesaal
14.12.	Reitherer Advent	AG Reitherer Advent	
24.12.	Friedenslichtaktion	Freiwillige Feuerwehr	Zeughaus Kogelsbach
24.12.	Bläser beim Christbaum	BM Kogelsbach	MZH Kogelsbach
24.12.	Turmblasen	MV St. Georgen am Reith	nach der Christmette
Jänner			
26.1.2025 Gemeinderatswahl			



Mittwoch, 30. 10. 2024

16 - 17 Uhr und 18 - 20 Uhr
im Gemeindesaal

ÄRZTENOTDIENST

		Dr. Putz: 07484/2276 Dr. Rötzer: 07484/5060
12.10. - 13.10.	Dr. Rötzer	Dr. Hofbauer-Freudenthaler: 07444/7292
19.10. - 20.10.	Dr. Putz	Dr. Ehrgott: 07445/5565
26.10. - 27.10.	Dr. Hofbauer-Freudenthaler	
01.11. - 03.11.	Dr. Putz	Nachdienste wochentags:
09.11. - 10.11.	Dr. Rötzer	MO und DI - Dr. Putz
		MI und DO - Dr. Rötzer



www.st-georgen-reith.gv.at

Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde
3344 St. Georgen am Reith 58
Inhalt: Bgm. Josef Pöchhacker

www.druck.at; Auflage 250 Stk.
Medienzweck: Information der Bevölkerung gem. NÖ Gemeindeordnung